

Das Schwergewicht

Mit der Reform der Allgemeinen
Gruppenfreistellungsverordnung



NOMOSKOMMENTAR

Bungenberg | Heinrich [Hrsg.]

Europäisches Beihilfenrecht

2. Auflage



Nomos

facultas



- Konsolidierte Fassung der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) in der Fassung der Reform von 2023: Mehr als 95% aller Staatsbeihilfen fallen unter die AGVO!
- Beihilfen in Zeiten von Corona, Ukraine-Krieg und Klimakrise
- Drittstaatensubventionsverordnung
- Mit EU-Außenwirtschaftsrecht



Nomos

»Kann nur auf das wärmste empfohlen werden.«

Prof. Dr. Wilfried Erbguth, DVBl 7/15, zur Voraufgabe



NEU
2023

Europäisches Beihilfenrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. Marc Bungenberg,
LL.M. und RA Helge Heinrich

2. Auflage 2023, ca. 1.800 S., geb., ca. 249,- €

ISBN 978-3-8487-3783-3

Erscheint ca. September 2023

Der Großkommentar zum Europäischen Beihilfenrecht

In mehr als 30 Bereichen – von Agrar bis Verkehr – werden minutiös alle wichtigen Detailfragen exakt vermessen. Die methodenbewussten und einer tiefgegründeten Dogmatik verpflichteten Kommentierungen führen den Anwender hin zu neuen, der geänderten Subventionspraxis geschuldeten Argumentationslinien.

Die Neuauflage

- berücksichtigt bereits die Reform der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung aus 2023
- greift alle durch die aktuellen Krisen (Corona, Energie, Ukrainekrieg) geänderten Vorgaben auf
- erweitert umfassend die integrierten Länderberichte
- kommentiert die aktuellste Kommissionpraxis und Rechtsprechung von Gericht und Gerichtshof der Europäischen Union.

Neue Kapitel

- WTO-Subventionsrecht, Anti-Dumping-Verordnung, Antisubventions-Grundverordnung
- Insbesondere: Drittstaatensubventionsverordnung
- Freihandelsabkommen der EU/Handels- und Kooperationsabkommen GB
- Beihilfenpraxis weiterer europäischer Staaten (u.a. Norwegen, Schweiz).

Autorinnen und Autoren

Über 100 – seit langer Zeit mit der Materie vertraut – Autorinnen und Autoren aus Anwaltschaft, europäischen und nationalen Behörden sowie der Wissenschaft.

Die Bereiche

Darlehen und Bürgschaften | Grundstücksverkäufe der Öffentlichen Hand | Privatisierung öffentlicher Unternehmen | Kapitalzuführungen | Ermäßigung von Steuern und Abgaben | Investitionen in Infrastruktureinrichtungen | Leistungen der Daseinsvorsorge | Krankenhausfinanzierung | Banken und Sparkassen | Emissionshandel | Exportkreditversicherung | Erneuerbare Energien | Sportbeihilfen | Regionalbeihilfen | Corona-Beihilfen | Rettungs- und Umstrukturierungsbeihilfen | Beihilfen für benachteiligte und behinderte Arbeitgeber | Risikokapitalbeihilfen | Beihilfen für Forschung | Entwicklung und Innovation | Umweltschutzbeihilfen | Beihilfen für kleine und mittlere Unternehmen | Ausbildungsbeihilfen | Filmwirtschaft | Informations- und Kommunikationstechnologie (Breitbandausbau) | Öffentlich-rechtlicher Rundfunk | Postsektor | Schiffbau | Stahl | Kulturbeihilfen | sonstige Beihilfen | Landwirtschaft | Fischerei und Aquakultur | Verkehr (Öffentlicher Personennahverkehr | Luftverkehr | See- und Güterverkehr) | Steinkohlebergbau



Hochgelobt

Die enorme wirtschaftliche Tragweite, die dieser Materie ... erfordern eine entsprechende Sachkenntnis bei der weiteren Fortentwicklung dieses Bereichs, die dieser Kommentar in ganz wesentlicher Form zu fördern vermag.

Prof. Dr. Peter Hilpold, Wirtschaft und Wettbewerb 2014, 175*

Neben der beeindruckenden Vollständigkeit der Kommentierung zeichnen das Werk seine klare Sprache, die präzisen Analysen, die wissenschaftlichen Vertiefungen und die pragmatischen Handlungsanleitungen aus. Es spricht viel dafür, dass dieses Werk eine conditio sine qua non einer fundierten Beschäftigung mit dem europäischen Beihilfenrecht ist.

Dr. Dirk T. Wiemer, BRZ 2015, 255*

Standardwerk

Prof. Dr. Nicolas Raschauer, ZFR 2015, 400*

ein unverzichtbarer Führer durch das Dickicht des Europäischen Beihilfenrechts.

Tanja Struve, Der Landkreis 6/15*

ein Werk, das man als Beihilfenrechtler sicher nicht missen möchte.

RA Dr. Benjamin Linke, EuZW 3/14*

erweist sich als überaus fundiertes, nie enttäuschendes Nachschlagewerk zur Einarbeitung und Vertiefung in alle Aspekte des europäischen Beihilfenrechts.

Prof. Dr. Wolfgang Weiß, DöV 9/14*

a very good, very useful book for both practitioners and academics and equally for those dealing with State aid on a regular basis as well as for the more infrequently State aid interested. It contains a huge amount of information, made relatively easily accessible to readers through its clear structure and an extensive keyword index.

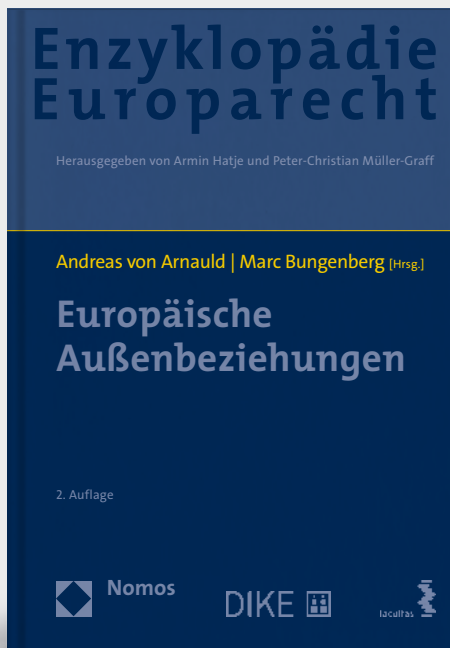
Thomas Jaeger, EStAL 1/14*

Sowohl Wissenschaftler als auch Praktiker werden auf diesen Kommentar nicht verzichten können.

Prof. Dr. Jens M. Schmittmann, Vr 1/14*



* zur Voraufgabe



Europäische Außenbeziehungen

Herausgegeben von Prof. Dr. Andreas von Arnould und Prof. Dr. Marc Bungenberg, LL.M.

2. Auflage 2022, 1.308 S., geb., 198,- €

ISBN 978-3-8487-5773-2

E-Book 978-3-8452-9947-1

Die 2. Auflage bringt alle Kapitel auf den neuesten Stand.

Insbesondere sind die neuen Entwicklungen in den Bereichen der handelspolitischen Schutzinstrumente, der Investitionsschutzpolitik und des Umgangs mit China sowie die verstärkt bilaterale Ausrichtung der unionalen Außenbeziehungen berücksichtigt. Auch die prägenden Entscheidungen des EuGH werden umfassend ausgewertet.

Die Kapitel behandeln im Einzelnen:

- Das System der Europäischen Außenbeziehungen
- Außenkompetenzen der EU
- Binnenorganisation der EU-Außenpolitik
- Beziehungen zu Drittstaaten und internationalen Organisationen
- Nachbarschaftspolitik
- Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe
- Das System des Europäischen Außenwirtschaftsrechts
- Verhältnis zum nationalen Außenwirtschaftsrecht
- Vertragliche Handelspolitik der EU
- Die EU als Mitglied der WTO
- Autonome Handelspolitik
- Investitionsschutz
- Migration von Drittstaatsangehörigen
- Auswärtige Annexkompetenzen interner Politiken
- GASP und äußere Sicherheit

»Umfassendste deutschsprachige Kommentierung zum europäischen Wettbewerbsrecht.«

Dr. Dominik Schnichels, EuZW 22/14, zur Voraufgabe



Europäisches Wettbewerbsrecht

Herausgegeben von Prof. Dr. h.c. Helmuth Schröter,
RA Robert Klotz und Bernhard von Wendland

3. Auflage 2023, ca. 2.600 S., geb., ca. 249,- €
ISBN 978-3-8487-6325-2

Erscheint ca. Oktober 2023

Der Schröter/Klotz/von Wendland ist das Referenzwerk zum europäischen Wettbewerbsrecht. Aus gutem Grund: Thematisch deckt er das gesamte Kartell- und Fusionsrecht mit allen Verfahrensregeln ab. Kommentiert werden die Regelungen v.a. von Autorinnen und Autoren aus dem Brüsseler Umfeld, häufig der Kommission. Also Interpretationen aus 1. Hand, die in der Praxis Argumentationsgewicht haben.

Die 3. Auflage ist in allen Bereichen auf dem Stand 2023, z.B.:

- neue Vertikal-GVO
- neue DMA - Digital Markets Act
- Technologietransfer-GVO
- neue Richtlinien, z.B. ECN+1-Richtlinie in der neuesten Fassung der VO 316/2014
- neue Allgemeine Gruppenfreistellungs-VO (Green Deal AGVO)
- vorübergehender Krisenbeihilferahmen
- Beihilfen für den Breitbandnetzausbau
- Klima-, Umweltschutz- und Energiebeihilfen

»kann daher das Werk Praktikern wie Wissenschaftlern im europäischen Wettbewerbsrecht uneingeschränkt empfohlen werden.

Prof. Dr. Wilfried Erbguth, DVBl 2015, 1442*

The second edition of this authoritative commentary will be greeted with enthusiasm by all German-reading (EU) competition lawyers.

CML Review Oktober 2014*

beeindruckt das Werk nicht nur durch den Umfang von über zweieinhalbtausend Seiten, sondern auch durch den Tiefgang der Darstellung... als Arbeitsmittel und Nachschlagewerk uneingeschränkt zu empfehlen.

Prof. Dr. Claudia Seitz, SZW/RSDA 1/15*

Angesichts ihres Umfangs und ihrer Eindringtiefe wird die Neuauflage den an sie gerichteten hohen Ansprüchen gerecht.

forum vergabe 8-9/14*

größte Anerkennung für die umfassendste deutschsprachige Kommentierung zum europäischen Wettbewerbsrecht. Dieses Standardwerk sollte auf keinem Schreibtisch fehlen.«

Dr. Dominik Schnichels, EuZW 22/14*

*zur Voraufgabe

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei online unter nomos-shop.de

Bestell-Hotline +49 7221 2104-260 | E-Mail bestellung@nomos.de | Fax +49 7221 2104-265

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer. Angebotsstand: 16.05.2023



Nomos



WA10839